

Internationale Prüfgemeinschaft für angewandten UV-Schutz



P R E S S E I N F O

UV Standard 801

Neues autorisiertes Prüfinstitut und Kostensenkung

BÖNNIGHEIM (ri) Die Mitglieder der Internationalen Prüfgemeinschaft für angewandten UV-Schutz haben mit sofortiger Wirkung eine Reihe von Änderungen rund um die Prüfung und Zertifizierung von Textilien nach dem UV Standard 801 und die Aufnahme eines neuen Instituts in die Prüfgemeinschaft beschlossen.

Immer mehr Unternehmen lassen den UV-Schutzfaktor (UPF) von Kleidung oder Beschattungstextilien bei einem der autorisierten internationalen Prüfinstitute nach dem UV Standard 801 ermitteln. Durch eine drastische Senkung der Gebühren für die Erstellung des zum Labeling notwendigen Zertifikates und der individuellen Labelvorlage wollen diese nun die Auszeichnung am Produkt und damit u. a. die Bekanntheit beim Verbraucher weiter forcieren.

Weiterhin informiert ein neues Label den Handel und Verbraucher künftig über den UPF von Beschattungstextilien wie Markisen und Sonnenschirmen. Das Label ergänzt das ursprüngliche Signet des UV Standards 801, das bereits seit 1998 in erster Linie bei Bekleidung den nach UV Standard 801 ermittelten UPF angibt.

Der UV-Schutzfaktor eines Produktes wird stark von seiner Farbgebung beeinflusst. Generell gilt: je heller der Farbton, desto geringer der UPF eines textilen Materials. Deshalb wird bei Beschattungstextilien ab sofort ein Vor-

**Sekretariat der Internationalen Prüfgemeinschaft für
angewandten UV-Schutz, Bönnigheim**

**Forschungsinstitut Hohenstein GmbH & Co. KG
Abteilung Unternehmenskommunikation & Forschungsmarketing**

Schloss Hohenstein
74357 Bönnigheim
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 7143 271-720
Fax: +49 7143 271-721

E-Mail: presse@uvstandard801.de
www.uvstandard801.de

ab-Screening durchgeführt, bei dem die Farbvariante eines Produktes mit dem geringsten UPF nach Ausbleichen durch Sonnenbestrahlung ermittelt wird. An dieser Farbe wird nun das komplette Prüfprogramm durchgeführt, so dass ein UPF Labeling nach dem sog. „worst case szenario“ im Sinne des UV Standard 801 gewährleistet ist.

Wünscht der Auftraggeber eine abgestufte Auslobung des UPF eines Artikels für verschiedene Farben, so können weitere Zertifikate zu deutlich reduzierten Gebühren erworben werden. Die Experten der Prüfinstitute ermitteln hierzu auf Basis der Screening-Ergebnisse die notwendigen Prüflinge und reduzieren damit den Prüfaufwand und die Kosten für den Auftraggeber erheblich.

Das britische Prüfinstitut BTTG hat die jährlichen Rundtests der Internationalen Prüfungsgemeinschaft für angewandten UV-Schutz erfolgreich absolviert und verstärkt ab sofort den Kreis der autorisierten Prüfinstitute, die nach UV Standard 801 prüfen und zertifizieren dürfen:

Deutschland	Forschungsinstitut Hohenstein	www.hohenstein.de
Schweiz	TESTEX Schweizer Textilprüfinstitut	www.testex.com
Österreich	Österreichisches Textil-Forschungsinstitut ÖTI	www.oeti-at
Spanien	AITEX Instituto Tecnológico Textil	www.aitex.es
Portugal	CITEVE Centro Tecnológico das Indústrias Têxtil e do Vestuário de Portugal	www.citeve.pt
Italien	CENTRO TESSILE COTONIERO E ABBIGLIAMENTO S.p.A.	www.centrocot.it
Großbritannien	BTTG High Performance Materials	www.bttg.co.uk

Mehr Informationen zum textilen UV-Schutz gibt es unter www.uvstandard801.de

Bönnigheim, im Juni 2008

Die vorliegende Presseinformation sowie das dazugehörige Bildmaterial können Sie auch jederzeit im Internet unter <http://www.hohenstein.de/SITES/presse.asp> herunterladen.



Die Label des UV Standards 801 informieren über den UV-Schutzfaktor von Kleidung und Beschattungstextilien.